|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 006-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | | |
| **Phosphorsäure, ortho-Phosphorsäure** | | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | |
| GEFAHR | Ver­ursacht schwere Ver­ätz­ungen der Haut und schwere Augen­schäden (H314). Verursacht schwere Augen­schäden (H318).  Kann gegenüber Metallen korrosiv sein (H290).  Rea­giert mit Lau­gen unter hef­tiger Wärme­ent­wicklung. Bil­det mit vielen Me­tallen bei Anwesenheit von Chlorid­lösungen oder Wasser ge­fähr­liche Ga­se und Dämpfe (Wasser­stoff). Bei unkon­trollierter Reak­tion besteht Explo­sions­gefahr.  WGK: 1 (schwach wassergefährdend) | | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Säurebeständige Handschuhe tragen.  Bei Dämpfen oder Nebeln im Abzug arbeiten und Frontschieber geschlossen halten.  Reaktionsfähige Stoffe nur kontrolliert zugeben.  Beim Auflösen oder Verdünnen: **Erst das Wasser, dann die Säure, sonst geschieht das Ungeheure!** | | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Verschüttete Substanz mit Tüchern aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.  Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Phosphoroxide).  Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation ver­hindern! | | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen  **Nach Haut-/Augenkontakt:** mind. 10 min mit viel Wasser spülen.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | | |
| Phosphorsäure in Kanister „Säuren und Säuregemische“ entsorgen. | | | | | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |